

An unsere Aktionäre

Die HHLA-Aktie

Börsendaten

30.12.2015 – 30.06.2016	HHLA	SDAX	DAX
Veränderung	- 4,4 %	- 3,5 %	- 9,9 %
Schlussstand 30.12.2015	14,06	9.099	10.743
Schlussstand 30.06.2016	13,45	8.782	9.680
Höchststand	15,35	9.483	10.743
Tiefststand	11,95	7.579	8.753

China-Schwäche und Brexit belasten Leitindizes

Angesichts einer schwächelnden Wachstumsdynamik der chinesischen Wirtschaft und des ungebremsen Verfalls des Ölpreises starteten die deutschen Leitindizes mit starken Verlusten ins Börsenjahr 2016. Nach einer kurzen Stabilisierung Ende Januar fiel der DAX Mitte Februar zeitweise sogar unter die 9.000-Punkte-Marke. Die Aussicht auf eine weitere Lockerung der Geldpolitik durch die Europäische Zentralbank (EZB) nahm in der zweiten Monathälfte etwas Spannung aus dem Markt. Ab März trugen optimistische Konjunkturdaten aus den USA und ein schwacher Euro zusätzlich zur Stabilisierung bei. Trotzdem sorgte der volatile Ölpreis vereinzelt immer wieder für Ausreißer in beide Richtungen. In der zweiten Maihälfte konnte sich der DAX oberhalb der 10.000-Punkte-Marke etablieren. Die zunehmende Verunsicherung im Markt über einen möglichen Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union ("Brexit") stoppte den Aufwärtstrend Mitte Juni. Nach einer kurzen Erholungsphase fiel der DAX nach dem Volksentscheid zugunsten des sogenannten Brexit innerhalb eines Tages um mehr als 1.000 Punkte. So schloss der DAX zum Ende des zweiten Quartals bei 9.680 Punkten und sank damit gegenüber Jahresende 2015 um 9,9 %. Weniger stark traf es den SDAX, der am 30. Juni bei 8.782 Punkten notierte und somit im Berichtszeitraum nur um 3,5 % nachgab.

HHLA-Aktie fällt im rückläufigen Markt

Nach einer Stabilisierung um 14 € gegen Jahresende 2015 gab die HHLA-Aktie zu Jahresbeginn im rückläufigen Marktumfeld stark nach und fiel Mitte Januar auf unter 13 €. Nach Veröffentlichung der vorläufigen Zahlen Anfang Februar legte der Kurs gegen den Negativtrend um 3 % zu und sprang im laufenden Jahr erstmals wieder über die 14-€-Marke. Dennoch konnte sich die HHLA-Aktie der negativen Stimmung nicht entziehen. So fiel der Kurs Mitte Februar auf einen bisherigen Jahrestiefststand von 11,95 €. Zum Monatsende erholte sich der Kurs etwas und schwankte bis zur Veröffentlichung der Jahresergebnisse 2015 Ende März stark zwischen 13 € und 14 €. Da sowohl Ergebnisse 2015 als auch Prognose für das Geschäftsjahr 2016 im Rahmen der Markterwartungen lagen, gab es keine spürbare Auswirkung auf die Kursentwicklung. Im April stabilisierte sich der Kurs leicht oberhalb von 13,50 €. Am

12. Mai wurden die Ergebnisse des ersten Quartals veröffentlicht. Der Markt goutierte die bisherige Entwicklung, so dass die HHLA-Aktie erneut die 14-€-Marke überschritt. Im Monatsverlauf konnte sich die Aktie sogar positiv vom Markt absetzen und notierte am 30. Mai auf einem bisherigen Jahreshöchststand von 15,35 €. Am 16. Juni 2016 fand die Hauptversammlung der HHLA statt, an der rund 850 Aktionäre und Gäste teilnahmen. Vertreten waren rund 84 % des Grundkapitals. Den Beschlussvorschlägen von Aufsichtsrat und Vorstand wurde mit deutlicher Mehrheit zugestimmt, so auch einer am Ergebnis orientierten Dividende von 0,59 € (im Vorjahr: 0,52 €) je börsennotierter A-Aktie. Nach Auszahlung der Dividende am Folgetag wurde die Aktie mit einem entsprechenden Kursabschlag gehandelt. In der zweiten Junihälfte setzte die angespannte Marktstimmung auch der HHLA-Aktie zu. Sie fiel unter die 14-€-Marke und schloss am 30. Juni mit 13,45 €. Die Aktie gab damit gegenüber Jahresende 2015 um 4,4 % nach.

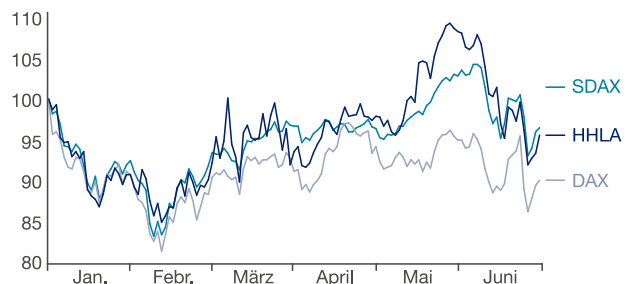
Dialog mit Kapitalmarkt aktiv fortgesetzt

Auch im ersten Halbjahr 2016 wurde die intensive Kommunikationsarbeit des Investor-Relations-Bereichs fortgesetzt und zahlreiche Analysten- und Investorengespräche geführt. Zudem war die HHLA auf verschiedenen Konferenzen in Europa und den USA vertreten. Im Mittelpunkt der Gespräche standen neben dem aktuellen Stand der Fahrinnenanpassung auch die Bildung bzw. Veränderungen von Reeder-Konsortien und deren Auswirkungen für den Hamburger Hafen. Auch das Interesse am Segment Intermodal hat spürbar angezogen.

Die Anzahl der Finanzanalysten, die die HHLA-Aktie verfolgen, reduzierte sich um drei Coverages. Dennoch blieb die Anzahl mit 18 Finanzanalysten für einen SDAX-Wert weiterhin auf einem hohen Niveau. Drei Viertel von ihnen empfahlen, die Aktie der HHLA zu kaufen oder zu halten.

Kursverlauf Januar bis Juni 2016

Schlusskurse indiziert, in %



Quelle: Datastream

Die aktuelle Kursentwicklung und weiter gehende Informationen rund um die HHLA-Aktie unter ► www.hhla.de/investor-relations